

Krypto-Betrug in Delmenhorst: Polizei warnt vor neuen Fallen!

Die Delmenhorster Polizei warnt vor einem Anstieg von Krypto-Betrug, der bereits 84 Fälle und über zwei Millionen Euro Schaden verursachte.



Delmenhorst, Deutschland -

Die Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch warnt vor einer wachsenden Betrugsmasche, die das Interesse an Kryptowährungen ausnutzt. Laut einem Bericht des **Weser-Kuriers** wurden im letzten Jahr 84 Fälle von Krypto-Betrug registriert, was zu einem Gesamtschaden von über zwei Millionen Euro führte. Der durchschnittliche Verlust pro Fall summierte sich auf rund 25.000 Euro.

Betrüger bedienen sich gefälschter Anzeigen, auffälliger Werbebanner und professionell gestalteter Werbevideos, um

potenzielle Investoren zu ködern. Ihnen werden garantierte, risikofreie Gewinne versprochen, die häufig nie realisiert werden. Nach der Investition bleibt das Geld in den meisten Fällen unwiderruflich verloren. Die Täter kontaktieren ihre Opfer direkt per Anruf oder über Messenger-Dienste und geben sich als Finanzexperten oder Bankmitarbeiter aus.

Warnsignale und Prävention

Die Delmenhorster Polizei hat eine Liste an Warnsignalen veröffentlicht, die auf unseriöse Krypto-Angebote hinweisen:

- Hohe Renditen ohne Risiko
- Webseiten, die mit prominenten Persönlichkeiten oder vermeintlich offiziellen Medienberichten werben
- Zusätzliche Gebühren für Auszahlungen
- Die Weitergabe sensibler Daten wie Ausweiskopien oder Bankdaten an unbekannte Personen sollte unterlassen werden
- Die Verwendung von Fernwartungstools, welche Zugriff auf den Computer ermöglichen, sollte abgelehnt werden

Die Polizei appelliert an die Öffentlichkeit, sich über die Risiken zu informieren und andere zu sensibilisieren, um so finanzielle Schäden zu verhindern.

Außerdem weist ein Bericht des **österreichischen Portals für Onlinesicherheit** darauf hin, dass der Krypto-Markt ein beliebtes Ziel für Kriminelle ist. Die Gefahr von Krypto-Betrug wird immer größer, insbesondere durch aggressive Methoden und unrealistische Gewinnversprechen. Betrüger nutzen verschiedene Varianten von Krypto-Scams, die sich durch intransparente Geschäftsbedingungen und hohe Gebühren auszeichnen.

Das Wissen über diese Risiken und die richtige Informationssuche über Investments können helfen, sich vor Betrug zu schützen. Diese Empfehlungen sind entscheidend, um

Verluste in diesem besonders riskanten Bereich der Finanzen zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Delmenhorst, Deutschland
Schaden in €	2000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.onlinesicherheit.gv.at

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de